

Pädagogische Leitvorstellungen

Volksschule St. Marein-Feistritz

A. Daten und Fakten zur Schule

Daten zur Schule/zum Schulcluster	Volksschule St. Marein-Feistritz 620131 Hauptstraße 12, 8733 St. Marein-Feistritz 6-klassige Volksschule 94 Lernende und 9 Lehrende, inklusive einer Sprachheil, bzw. Integrationslehrerin, zwei Schulassistentinnen
Schulisches Umfeld	Volksschule in einer Landgemeinde mit ca. 2.200 Einwohnern
Infrastruktur	Schulgründung 1904, Generalsanierung und Zubau 2020, Zusammenlegung mit der Nachbarschule Feistritz 2021, Schulküche, Bibliothek, Nachmittagsbetreuung (GTS)
(Schulautonome) Schwerpunktsetzungen	Transition – Austausch und Zusammenarbeit mit den Kindergärten und den weiterführenden Schulen, Leseförderung, Begabungs- und Begabtenförderung
Zertifizierungen	Meistersinger Gütesiegel, Begabungsgütesiegel, Sportgütesiegel, Expert Schule
Zertifikate, die Schüler/innen/Studierende erwerben können	Fahrradausweis, Schwimmbadabzeichen
Schulpartnerschaft	Enge Zusammenarbeit mit dem sehr aktiven Elternverein (gemeinsame Fei- ergestaltung, Sportaktivitäten,...) und der Gemeinde
Außenbeziehungen	Netzwerk mit den Kinderbetreuungseinrichtungen KIGA St. Marein /Kinderhaus Feistritz und der MS Seckau, Kooperation im Rahmen der „Tägl. Bewegungseinheit“ mit dem ATUS Knittelfeld, Gesunde Schule: Zusammenarbeit mit Styria Vitalis und der BVAEB (Lehrergesundheit)

B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

V

Wir **V**erstehen uns als Bildungseinrichtung, die Wert auf kompetenzorientierte Wissensvermittlung legt und den Grundstein für soziales, gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln bildet.

O

Organisiert ist unser Unterricht handlungs-, kompetenz- und werteorientiert. Im Schuleingangsbereich berücksichtigen wir die individuellen Lern- und Entwicklungsverläufe der Kinder und geben ihnen ausreichend Zeit für ihre Lernentwicklung. Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf Grundlage eines Lernzielkatalogs. Der regelmäßige Austausch mit den Erziehungsberechtigten findet im Rahmen der jährlichen KEL-Gespräche statt. Ergänzend zur Ziffernbeurteilung ab der 2. Schulstufe ist uns eine aussagekräftige schriftliche Leistungsrückmeldung wichtig.

M

Miteinander – Das Miteinander steht im Zentrum unseres pädagogischen Tuns. Wir leben ein wertschätzendes Miteinander, im Lehrerkollegium, der Nachmittagsbetreuung, mit den Eltern, den Schüler*innen und allen weiteren, externen Schulpartnern.

I

Individualität – durch unser tägliches, pädagogisches Handeln versuchen wir den Schüler*innen wichtige Werte für ihr soziales Miteinander in die Hand zu geben, in der sie die Individualität jedes Einzelnen wertschätzen und respektieren.

C

Chorgesang und Bläserklasse werden im musischen Bereich angeboten. Darüber hinaus werden sportliche Aktivitäten durchgeführt und die Teilnahme an Wettbewerben gefördert.

H

Heterogenität und Diversität – Unsere Schule versteht sich als inklusiver Lern- und Arbeitsort, an dem alle Kinder unabhängig von Herkunft, Religion sowie geistigen und körperlichen Voraussetzungen gleichberechtigt teilhaben. Unterschiedliche individuelle Ausgangsbedingungen finden in der Unterrichtsgestaltung systematisch Berücksichtigung.

Z

Zeit – Wir achten darauf, dass die uns anvertrauten Schüler*innen ausreichend Zeit erhalten, um neue Lerninhalte zu erfassen und zu vertiefen. Durch eine individuelle Begleitung berücksichtigen wir die persönlichen Bedürfnisse und das Entwicklungstempo jedes einzelnen Kindes.

U

Umfeld – Die Neugestaltung unserer Schule schafft ein zeitgemäßes, lernförderliches Umfeld, in dem sich unsere Schüler*innen wohlfühlen und ihre individuellen Potenziale entfalten können. Der offene Clusterbereich bietet förderliche Rahmenbedingungen, um an Tagesplänen sowie in freien Arbeitsphasen selbstständig und kooperativ zu arbeiten. Die vielfältig ausgestattete Bibliothek stärkt die Lesemotivation und bietet zugleich einen geschützten, familiären Raum für die Nachmittagsbetreuung.

M

Medienerziehung – Durch die hervorragende, technische Ausstattung unserer Schule ist es uns möglich den Einsatz digitaler Medien zu fokussieren. Digitale Medien sollten den Unterricht der Lehrperson unterstützen und den Schüler*innen einen verantwortungsbewussten Umgang mit diesen aufzeigen.

W

Weiterentwicklung – wir legen großen Wert auf qualitative, schulspezifische Fort- und Weiterbildung, um unseren eigenen Unterricht stets weiterzuentwickeln.

I

Interessens- und Begabungsförderung – Im Rahmen unseres Schwerpunkts BBF stehen die gezielte Erkennung und Förderung der Begabungen sowie der individuellen Interessen der Schüler*innen im Mittelpunkt.

R

Ressourcen nützen: Wir arbeiten regelmäßig mit der Beratungslehrerin, der Schulpsychologie und auch Fachpersonal von außen zusammen und erhalten wenn nötig durch den EV die finanziellen Mittel für

Datum: 21.01.2026

Abgenommen von Maria Greiner: